

3./XII. 1915

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 3. Dezember. (Orig.-Ber.) Der Markt ist heute auffallend schwach besucht. Auf allen Verkehrsgebieten herrscht vorerst weitgehende Geschäftsstille, weshalb auch eine Aenderung der Preislage nicht wahrgenommen werden kann.

Wiener Pferdemarkt.

Wien, 3. Dezember. (Orig.-Ber.) Zum Verkauf wurden auf den Markt gebracht: 193 Pferde für Gebrauchs- und 128 Pferde für Schlachtzwecke. Es wurden bezahlt: Kutschpferde zu 800 K. bis 1600 K., leichte Zugpferde zu 600 K. bis 1100 K., schwere Zugpferde zu 1200 K. bis 2200 K., Pferde für Schlachtzwecke zu 250 K. bis 520 K. Der Markt verlief flau.

Heu- und Strohmarkt.

Wien, 3. Dezember. (Orig.-Ber.) Die dieswöchigen Zufuhren beliefen sich auf 3 Wagen Heu, — Fuhren Stroh und 8 Wagen Kraut. Der Markt ist anhaltend schwach besichtigt, die Preise sind unverändert. Es notierten: Biesenhau K. 14.— bis K. 15.—, slowakisches K. —.—, ungarisches K. —.— und Kraut K. 14.—, alles pro Meterzentner.